

Kollektives Trauma in der queeren Community – Warum wir zusammenkommen müssen, um zu heilen

Ein Abend im Rahmen der Lesbian Visibility Weeks 2026

Kursnummer 26Z111029

Beginn Dienstag, 12.05.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Dauer 1 Termin(e)

Ort VHS Studienhaus, Raum 0.06

Dozent Laura Kristin Fink

Kursentgelt 0,00 €

In unserer Gesellschaft wird oft vermittelt, dass Herausforderungen allein persönliche Themen seien. Doch viele Belastungen, die wir im Alltag erleben – von Minderheitenstress über Konflikte, bis hin zu Ausschlüssen auch innerhalb der queeren Community – sind Ausdruck kollektiver Verletzungen, die auf uns alle wirken.

Dieser Abend mit **Laura Kristin Fink** (sie/ihr) sensibilisiert für die Entstehung von Trauma-Folgen und zeigt, wie sich diese auch innerhalb der queeren Community bemerkbar machen und reproduzieren.

Was genau ist eigentlich Trauma – und was unterscheidet individuelles von kulturellem oder kollektivem Trauma? Wie zeigen sich diese Erfahrungen in unserer Community? Und was brauchen wir, um nicht nur individuell, sondern auch gemeinsam für Besserung zu sorgen?

Nach dem Vortrag wirst du dich selbst und deine Mitmenschen besser verstehen – und mit etwas mehr Mitgefühl auf die Welt blicken.

Laura Kristin Fink (Queer Collective Healing) unterstützt in ihrer Arbeit queere Menschen in einem achtsamen Umgang mit sich selbst – und lädt ein zu einem mutigen, aber zugleich ermutigenden Blick auf das Thema Trauma.

Wenn auch nicht erforderlich, freuen wir uns zu Planungszwecken auf Ihre Anmeldung!

Kurstermine

Datum Uhrzeit Ort

12.05.2026 18:00 - 19:30 Uhr VHS Studienhaus, Raum 0.06

[zur Kursdetail-Seite](#)